

BLD / Postulat SP-Fraktion vom 2. Juni 2009:

## **Strategische Investitionsplanung für st.gallische Bildungseinrichtungen**

*Antrag der Regierung vom 18. August 2009*

### Gutheissung

mit folgendem Wortlaut:

«Die Regierung wird eingeladen, dem Kantonsrat einen Bericht über die strategischen Leitlinien und die zeitliche Planung sowie eine Priorisierung der Bauvorhaben im Bildungsbereich für die nächsten zehn bis zwölf Jahre für Bauten in der direkten Zuständigkeit des Kantons (Universität, Fachhochschulen, Mittelschulen, Berufsfachschulen) zu unterbreiten.»

### *Begründung:*

Der Kanton St.Gallen verfügt über ein breites Angebot an Bildungseinrichtungen auf allen Schulstufen. Einige Bauten dieser Einrichtungen müssen in den nächsten Jahren saniert oder um- oder ausgebaut werden. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels (siehe Bericht der Regierung vom 10. März 2009 «Politik im Zeichen des demografischen Wandels» [40.09.02]), neuer Ausbildungsgänge, sich verändernder Bedürfnisse der Schulen und neuer wirtschaftlicher Herausforderungen erachtet es die Regierung als richtig, dem Kantonsrat die Überlegungen, welche ihrer strategischen Investitionsplanung für die Bildungseinrichtungen zugrunde liegen, aufzuzeigen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Raumbedürfnisse aller Bildungsinstitutionen im nachobligatorischen Bereich massgeblich vom Wahlverhalten der Bildungsnachfrager beeinflusst werden, zu dessen künftiger Entwicklung Annahmen zu definieren sind.

Der Kanton St.Gallen hat keine Kompetenzen im Bereich der Schulbauten in den Gemeinden. Diese Bauten fallen in die Zuständigkeit der Gemeinde. Die Bauten sollen daher vom Bericht ausgenommen werden.

Für eine seriöse Erarbeitung einer solchen Planung erachtet es die Regierung als wichtig, dass genügend Zeit für den Einbezug aller Faktoren zur Verfügung steht. Einen solch umfassenden Bericht innert Jahresfrist zu erstellen, erscheint daher unrealistisch. Die Erarbeitung des Berichts soll jedoch unverzüglich an die Hand genommen und so rasch wie möglich abgeschlossen werden.

Die weit fortgeschrittenen Projekte gemäss Investitionsprogramm 2010-2013, denen der Kantonsrat bereits zugestimmt hat oder die aus anderen Gründen vordringlich sind, sollen ohne zeitliche Verzögerung umgesetzt werden. Es sind dies:

- Wiederaufbau der Dreifachturnhalle des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrums St.Gallen an der Demutstrasse in St.Gallen;
- Ausbau und Sanierung der Kantonsschule Sargans;
- Neubau von Forschungszentrum und Studierendenunterkünften der Hochschule für Technik Rapperswil;
- Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg;
- Ausbau und Sanierung der Kantonsschule Wattwil.

Bei den Gebäuden des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrums St.Gallen (GBS) und der Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales (BZGS) drängt sich ebenfalls eine rasche Sanierung auf. Das Gebäude der GBS weist massive, teilweise auch sicherheitsrelevante Baumängel auf, und beim BZGS können die Raumbedürfnisse wegen der grossen Nachfrage nicht mehr gedeckt werden. Massnahmen bei diesen Bauten sind vordringlich.